

Westjordanland

Elektrizität und Wasser

für palästinensische Familien

*Ein Abend mit Asmahan Simry und Tamar Cohen ,
Comet Middle-East*

*Sa 6.9.25, 19:30, Lauterlech 49, 86152 Augsburg,
in der Evangelisch-methodistischen Kirche*

Veranstalter:

Mennonitengemeinde

Die israelisch palästinensische Nichtregierungsorganisation Comet Middle-East (CME) unterstützt palästinensische Familien in der Installation erneuerbarer Energien, Wasserversorgung, Internet. Fast alle palästinensischen Anträge zum Anschluss ans Strom- und Wassernetz werden von der Besatzungsmacht abgelehnt. Seit fünfzehn Jahren arbeitet CME in ländlichen Gemeinden im besetzten Westjordanland.



Käseproduktion im Westjordanland, Foto: Noam Dotan

Photovoltaik und Batterien treiben Kühlanlagen und Molkereimaschinen. Das ermöglicht besonders Frauen eine rationellere Produktion von Milch- und Käseerzeugnissen als die bisher durch fehlenden Stromanschluss erzwungene Handarbeit. Internet sorgt für Zugang zu Nachrichten und Kommunikation. Sicherheitskameras dokumentieren Übergriffe militanter Siedler.

Der Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit verbindet sich mit ökologischen Anliegen und dem praktischen Zugang zu Grundgütern wie Strom, Wasser, Internet und Sicherheit. Die Arbeit von CME greift vor auf eine künftige israelisch-palästinensische Zivilgesellschaft und friedliche Koexistenz. Das CME-Team besteht aus Menschen verschiedener Religion und Nationalität.

Die israelisch palästinensische Initiative Comet Middle-East (CME) wurde am 21.5.25 in Rottenburg am Neckar mit dem Michael-Sattler-Friedenspreis ausgezeichnet. Die Laudatio hielt die Schriftstellerin Deborah Feldman. Der Preis wird in unregelmäßiger Folge vom Deutschen Mennonitischen Friedenskomitee (DMFK) vergeben.

Unterstützer: Augsburger Friedensinitiative, Augsburg für Palästina, AuxFair, pax christi Augsburg
Mehr Info: michael-sattler-friedenspreis.de, comet-me.org V.i.S.d.P. Wolfgang Krauß, Augsburg